Start an der Medizinischen Fakultät Augsburg: "Meilenstein der bayerischen Ärzteausbildung"

7. Oktober 2019

Wissenschaftsminister Bernd Sibler begrüßt erste Studenten und eröffnet Übergangsgebäude – „Hier kann Bayerns erster Modellstudiengang Medizin unter guten Rahmenbedingungen starten“

MÜNCHEN. Der Freistaat baut die Ausbildung von Medizinern weiter aus: Die Medizinische Fakultät der Universität Augsburg startet zum Wintersemester 2019/20 den Studiengang Humanmedizin mit 84 Studentinnen und Studenten. Wissenschaftsminister Bernd Sibler begrüßte die angehenden Ärztinnen und Ärzte und bezeichnete sie mit Blick auf den Modellstudiengang als „Pioniere“. Die jüngste medizinische Fakultät bietet den ersten Modellstudiengang in Bayern an, der vorklinische und klinische Ausbildung von Anfang an integriert. Das ermöglicht noch größere Praxisnähe ab dem ersten Semester, unmittelbaren Kontakt mit Patientinnen und Patienten sowie eine noch gezieltere Förderung der sozialen wie kommunikativen Kompetenzen und der Persönlichkeit der angehenden Ärztinnen und Ärzte. Pünktlich zum Semesterbeginn wird auch das Interimsgebäude für den Lehrbetrieb und die Unterbringung der ersten Professuren fertiggestellt. Staatsminister Sibler betonte: „Die Ausbildung angehender Medizinerinnen und Mediziner kann in dem neuen Interimsgebäude unter guten Rahmenbedingungen starten. Die neue Medizinische Fakultät in Augsburg ist ein Meilenstein in der Geschichte der Universität Augsburg und der bayerischen Ärzteausbildung!“ Es brauche Nachwuchs in den medizinischen Fächern, so Sibler. „Daher investieren wir kraftvoll in die medizinische Ausbildung junger Menschen und treiben mit 2.100 zusätzlichen Medizinstudienplätzen in den kommenden Jahren die Ärzteversorgung in ganz Bayern weiter voran. Den neuen Studentinnen und Studenten hier in Augsburg wünsche ich alles Gute und viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe!“

Das Interimsgebäude der Medizinischen Fakultät in Augsburg befindet sich in der ehemaligen Kinderklinik in unmittelbarer Nähe des Universitätsklinikums. Es unterstützt den Start des Studiengangs, bis die ersten Gebäude der Medizinischen Fakultät fertiggestellt werden, und bietet Platz für erforderliche Lehrräume und Büros sowie eine Fachbibliothek. Zu den künftigen Fakultätsgebäuden zählen das Institut für Theoretische Medizin [ITM], das Lehrgebäude mit dem Dekanat der Medizinischen Fakultät, dem Department of Medical Education [DeMedA] und der Medizinische Fachbibliothek sowie in einem späteren Schritt das Zentrum für integrierte und Translationale Forschung [ZeiT]. In das neue Universitätsklinikum und den Aufbau der Medizinischen Fakultät wird der Freistaat insgesamt eine Milliarde Euro investieren.

Über Ihre Berichterstattung freuen wir uns!

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers